

1678 Juli 5., Zug

A

INSTRUKTION<sup>1</sup> DER STADT ZUG [AUF DIE AM 3. JULI BEGONNENE JAHR-  
RECHNUNG NACH BADEN]

Gehört zu AH 46/15

Gesandte: Hptm. Oswald K o l i n, [Stadt- und Amts] Rat

Damian M ü l l e r, Seckelmeister [der Stadt Zug]

*"Wir Statthalter Rätt undt Burger der Statt Zug Bekhenen hiemit dass auff ingelangetes schriben heren Ritter undt Amman B e a t J a c o b I. Zurlauben, dero Zeith [städtischer] abgesandter auff der Tagsatzung Zu Baden, so dismalen [als eidg. Gesandter] nach den Armaen [konkret zu den Generälen der kaiserlichen Armee, Maximilian Laurenz Graf von S t a r h e m b e r g [Kommandant zu Rheinfeldern], und zu jenem der franz. Truppen, François Marquis de C r é q u i d e B l a n c h e f o r t] verreist, Zu Abgesandten dorthin nacher Baden Verorneth, hern ... Oswaldt Kholin des Raths undt ... Damian Müller von Burgern, umb der Streitigkeit [wegen des Beisitzes auf der Jahrrechnung = Libellhandel] Zwüschent uns undt den dryen Gmeinden sich haltent, in abwesen, undt dan auch, undt auch Zu Widerkunfft undt beysein deselbigen anzunehmen, undt dass H. hauptman Kholin, in abwesen dessen aller geschäften, der Jharrechnung nit anhängig, beysizen, undt man Jhn als abgesandten, in krafft desen allen glauben Zuestellen wolle, undt willen man benachrichtiget das die herren aus dem Amt [die offiziellen Tagsatzungsgesandten Christoph A n d e r m a t t, Karl H e g g l i n] hierwider protestiert als habent sy befelch hingegen auch eine protestation in Unser Namen bester ... masen undt formb inzullegen".* Bekräftigt mit dem Sekretsiegel der Stadt Zug.

LS

[gez.] Kanzlei der Stadt Zug

1) Die Instruktion ist mit E bezeichnet, s. AH 46/16 Pt. 25.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 46/16 - AH 46, 60